



WIEDERGEURT EINES KUNSTOBJEKTS

Das Streif-Musterhaus in Langenhagen (bei Hannover), zum Ausstellungsbeginn nach den Ideen des Paderborner Kunstprofessors Joan Sofron entworfen und nach Fengshui-Kriterien gestaltet (rechts), – erhielt jetzt eine neue, zurückhaltendere, aber gleichwohl moderne Ausrichtung (links). In Fassade und Grundriss sind nach wie vor rechte Winkel und runde Formen kombiniert, die Architektursprache ist jedoch klarer. Das Haus bietet 238 Quadratmeter Wohnfläche und ist mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe ausgestattet, ergänzt durch eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung und eine thermische Solaranlage mit 300-Liter-Pufferspeicher. Die Wärme-Verteilung erfolgt über eine Fußbodenheizung. Zum Technikkonzept gehört auch ein zentraler Staubsauger.

www.streif.de

ZUKUNFTSORIENTIERT will „Select 186“ als neues Musterhaus von Wolf-Haus in der Mannheimer Ausstellung sein. Das ökologisch ausgerichtete „Effizienzhaus 40 ist mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und einer Zusatzdämmung ausgestattet. Die Hausfassade wird durch eine Teilverblendung mit Paneelen und große Glasflächen gegliedert. Zweifarbigere Fensterrahmen sorgen für einen weiteren Akzent und unterstreichen den modernen Gesamteindruck.

www.wolf-haus.de



GEMÜTLICH und naturnah wirkt das Effizienzhaus 55 von Haacke. Mit 215 Quadratmetern Wohnfläche ist es überraschend groß und bietet einer vierköpfigen Familie mehr als genug Platz. Zu den technischen Features zählen, Gasbrennwert-/Fußbodenheizung, Solaranlage mit 300-Liter-Pufferspeicher, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Netzfreeschaltung, Homeway-Haussteuerung und Regenwassernutzungs-Vorbereitung.

www.haacke-haus.de



SIEHT AUS WIE BETON, ist es aber nicht. Parablox bietet individuell gefertigte Möbelstücke in täuschend echter Beton-Optik. Zu dem Produktsortiment gehören unter anderem Tische, Hocker, Wohnwände und Accessoires wie Pflanzgefäße und Bodenvasen. Bei allen Stücken handelt es sich um Unikate. Das Herstellungsverfahren ist laut Firmeninhaber Volker Bienert „sehr aufwendig“. Der Grundkörper besteht aus einem Leichtbauwerkstoff, die Oberfläche werde in mit einer speziellen Technik veredelt und sämtliche Produkte würden auf ökologische Weise gefertigt. Optisch und haptisch wie Beton, sind die Objekte jedoch echte Leichtgewichte.

www.parablox.de

